

3. November 2019

Bericht zur Schulevaluation der Primarschule Warth-Weiningen

Anfangs 2019 besuchte ein Team der Fachstelle für Schulevaluation des Amts für Volksschule die Primarschule Warth-Weiningen. Das Evaluationsteam nahm Einblick in den Unterricht, studierte Dokumente und befragte Schulbehörde, Schulleitung, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigte schriftlich und mündlich. Anschliessend wurden alle Informationen sorgfältig ausgewertet und in einem ausführlichen Evaluationsbericht zusammengefasst. Gerne informieren wir Sie hier über diesen Bericht, die wichtigsten Erkenntnisse sowie die daraus abgeleiteten Empfehlungen für unsere Schule.

Die ländliche Lage, die Übersichtlichkeit sowie die bewusste Pflege der Schulgemeinschaft prägen die Primarschule Warth-Weiningen. Sie steht vor der Herausforderung, die Infrastruktur den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.

Die Förder- und Unterstützungsangebote werden grundsätzlich geschätzt. Die Schulführung erfolgt umsichtig, systematisch sowie mit geeigneten Führungsinstrumenten. Aktuelle Schwerpunkte der Schulentwicklung sind der Unterricht sowie die klassenübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau. Die diesbezügliche Zusammenarbeit der Primarschulen im Seebachtal hat Vorbildcharakter.

Die Schule verfügt über eine sehr gute Organisation, Aufgaben und Kompetenzen sind klar geregelt. Das Schulklima ist angenehm und die Schülerinnen und Schüler fühlen sich an der Schule wohl.

Das Leitbild der Schule wird bewusst im schulischen Alltag verankert. Die Schule informiert Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigte sowie die Öffentlichkeit regelmässig und in sinnvollem Umfang über Schulbetrieb und Schulentwicklung. Kontakt- und Besuchsmöglichkeiten für Eltern sowie das Klima zwischen Schule und Elternschaft sind gut. Die «Elterngruppe» nimmt eine wertvolle Funktion ein.

Die Lehrpersonen pflegen die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit unterschiedlich intensiv. Die besuchten Unterrichtslektionen wiesen mehrheitlich eine gute Qualität auf. Der Unterricht zeichnete sich durch ein lernförderliches Klima, eine wirkungsvolle Klassenführung sowie eine effiziente Nutzung der Unterrichtszeit aus. In der Methodenwahl sowie bei der Orientierung des Unterrichts an den individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler besteht noch Potenzial. Die Auseinandersetzung der Kinder mit ihren eigenen Lernprozessen ist weiter zu fördern.

Der Schlussbericht der Schulevaluation stellt der Schule Warth-Weiningen ein sehr gutes Zeugnis aus. Im Rahmen der datengestützten Analyse formulierte das Evaluationsteam keine verbindlich umzusetzenden Entwicklungshinweise, deren Umsetzung durch die Schulaufsicht im Rahmen der Standortgespräche kontrolliert werden müssten.

An die Führungsverantwortlichen und Lehrpersonen der Primarschule Warth-Weiningen hat das Evaluationsteam abschliessend einige Empfehlungen abgegeben. Diese sind nicht verpflichtend umzusetzen, geben unserer Schule jedoch gute Hinweise und Anregungen zur weiteren Entwicklung.

- Das Förderangebot kann strukturell noch optimiert und für Eltern nachvollziehbarer kommuniziert werden.
- Im Bereich der Qualitätssicherung wird empfohlen, die Sicht aller an der Primarschule Warth-Weiningen Beteiligten noch systematischer einzubeziehen.
- Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten dürfte noch offensiver gestaltet werden. In dieser Hinsicht könnte die Schule das sinnvolle und bereits etablierte Instrument der «Elterngruppe» weiterentwickeln.

- Mit dem Ziel, für alle Schülerinnen und Schüler eine gleichwertige Unterrichtsqualität zu gewährleisten, ist es sinnvoll, die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit über alle Stufen hinweg zu vereinheitlichen.
- Im Unterricht ist der Methodenwahl noch vertieft Beachtung zu schenken. Die Orientierung an individuellen Voraussetzungen der Jugendlichen ist zu stärken. Die Fähigkeit der Kinder, ihre Zielerreichung zu reflektieren, sollte sukzessive aufgebaut und gepflegt werden.

Zu den einzelnen Empfehlungen haben sich die Führungsverantwortlichen und Lehrpersonen unserer Schule, unter der Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen, bereits Gedanken gemacht und einige Massnahmen definiert. Erste Schritte zur Umsetzung der Empfehlungen wurden schon unternommen, um die Qualität der Primarschule Warth-Weiningen weiter zu fördern und zu erhalten.

Pius Krähemann
Präsident
Primarschule Warth-Weiningen